

„**Hoffnung statt Hass**“

**Diskussionsveranstaltung mit zwei Vertretern der Organisation „Combatants for Peace“
am Sonntag, 12. Oktober 2025, 15:00 Uhr
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Alte Universitätsstr. 19, 55116 Mainz**

Begrüßung: Prof. Dr. Johannes Paulmann, IEG Mainz
Einführung: Dr. Steffen Hagemann; Politikwissenschaft, RPTU Kaiserslautern
Gäste: Sulaiman Khatib, Carly Rosenthal; Combatants for Peace
Moderation: Dr. Gregor Walter-Drop; Friedensakademie, RPTU Landau

Man braucht keine Sprachkenntnisse, um dieses Logo zu verstehen: Zwei Figuren werfen ihre Gewehre weg und kommen mit ausgestreckten Händen aufeinander zu. Die Distanz ist gering; der Schritt ist riesig. „Combatants for Peace“ verbindet seit 2006 in Israel und Palästina ehemalige Kämpferinnen und Kämpfer beider Seiten. Wir laden Sie ein, selbst zu hören, wie ein Ausbruch aus der Spirale von Hass und Gewalt im Nahen Osten möglich ist. Unsere Gäste werden von ihrem persönlichen und nicht immer einfachen Weg berichten. Ihre Erfahrung ist ein beeindruckendes Zeichen der Hoffnung aus einer Region, deren Konflikte auch in Deutschland zu einer Debatte geführt haben, bei der die Gräben manchmal unüberbrückbar scheinen.



Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von

der Friedensakademie Rheinland-Pfalz, RPTU Landau und dem
Leibniz Institut für Europäische Geschichte, Mainz

**Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt;
Fragen aus dem Publikum werden bei Bedarf auf Englisch übersetzt.**

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an unter: info@ieg-mainz.de

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt; der Eintritt ist frei.

Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem Weinempfang.